

BUNTES KULTURFEST AUF DEM BUTTERMARKT AM 21. SEPTEMBER

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2025 finden vom 21. bis 28. September in über 750 Städten Veranstaltungen und Aktionen statt, rund um das Thema kulturelle Vielfalt. Mit dem diesjährigen Motto „dafür!“ engagieren sich die Teilnehmer im Rahmen von interdisziplinären und interkulturellen Partnerschaften für gelebte Vielfalt und Demokratie. So auch das Kempener Begegnungscafé, dessen ehrenamtliches Team ein buntes Fest organisiert und damit gleichzeitig sein 10-jähriges Bestehen feiert.

Auf dem ganzen Buttermarkt wird gefeiert

Im Mittelpunkt stehen das Miteinander und Informationen über die Situation von Flucht und Migration, von Integration und Wiederaufbau. Es gibt ein internationales Essensbuffet und multikulturelle Musik. Eine Mitmachaktion des Kunstvereins Kempen e. V. sowie der Auftritt des Sonja Kandels Trio werden Höhepunkte sein. Besonderer Dank gilt sowohl Bauer Funken als auch Grafiker Jürgen „Moses“ Pankarz für die Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Eröffnet wird das Fest um 12:00 am St. Martins-Denkmal von Bürgermeister Christoph Dellmans. Drumherum ein Dutzend Pavillons, die den Besuchern verschiedene Speisen bieten oder über Aktionen der Veranstalter und Partnerorganisationen informieren. In der Mitte des Buttermarkts gibt es Gelegenheiten zum Spielen, ein Kontinentalpuzzle, Brettspiele und Mitmachangebote für Kinder. Die gesamte Gastronomie des Buttermarktes ist mit dabei und beteiligt sich an dem Fest in Form eigener netter Ideen zum Thema. Unter dem Vordach des Rathauses lädt der Kempener Kunstverein

zu einer kreativen Mitmachaktion ein. Dabei werden photographische Aufnahmen von sich begegnenden Menschen vor Ort in ein farbenfrohes, abstraktes Gemeinschaftswerk künstlerisch verwandelt, das Bewegung und Begegnung auf besondere Art und Weise visualisiert. Das entstandene Werk soll später versteigert werden. Auch der Kempener Maler Wreesmann stellt zwei seiner Bilder zur Verfügung, deren Erlös an die Initiative „Schüler bauen für Haiti“ fließt. Das musikalische Programm wird vom Kammerchor NotaBene (Leitung Christian Gössel) eröffnet. Um 13:00 spielt die Sängerin Sonja Kandels mit ihren Begleitern Georg Derks (Keyboard) und Pape Samory Seck (Percussion) Afro Jazz. Darauf folgen im stündlichen Wechsel: Oleksandr Kyrianov (Acoustic Music, Ukraine), André Berten (Akkordeon, Musik des Balkan) und die Kantorin Stefanie Hollinger am Klavier. Im Anschluss an die Veranstaltung zeigt das Kino Kempener Lichtspiele passend zum Fest den Film „Fünf Finger sind 'ne Faust“ (19:00).

Das Begegnungscafé Kempen ist ein Gemeinschaftsprojekt der katholischen und evangelischen Kirche in Kempen, der muslimischen Gemeinde und des Arbeitskreises Asyl und Menschenrechte Kempen. Hier treffen sich Menschen verschiedener Herkunft und Kulturen zum Kennenlernen, Deutsch-Sprechen und Kontakte-Knüpfen. Auf seine Fahne hat sich das ehrenamtliche Team um Gisela Vos-Ammon geschrieben, eine Plattform zu schaffen für Begegnungen und Austausch zwischen Flüchtlingen und Einheimischen. Dabei entstehen interessante Gesprächsrunden, Hilfs- und Beratungsangebote, aber auch gemeinsame Freizeitaktivitäten. So werden interessierte Flüchtlinge eingeladen an traditionellen Festen zwischen Karneval und St. Martin teilzunehmen oder an gemeinsamen Spiele- und Basteltreffen. Besonders interessant sind die Länder-Infotage, an denen Geflüchtete einen bunten Nachmittag mit Informationen und Geschichten aus ihren Heimatländern organisieren, inklusive Essen, Musik und Tanz. ■



v.l.: Mohamad Hijazi (BC), Frauke Dehning-Marwedel (EKD Kempen), Jürgen „Moses“ Pankarz (Gestaltung des Plakats), Gisela Saur (BC), Gisela Vos-Ammon (BC), Mechtild Runde-Witjes (KK e.V.), Karin Schenk (BC), Ayse Avcı (DITIP e. V.), Sigrid Schrage (KKD Kempen) Andreas Bodenbenner (KKD Kempen), Rahime Tuncer (DITIP e. V.), Dr. Michael Stoffels (AKAM), Berufsschulpfarrer Roland Kühne (EKD, Projekt „Schüler bauen für Haiti“)

10 Jahre Begegnungscafé 21.09.2025 von 12 bis 17 Uhr

Weitere Informationen zum Begegnungscafé:
evangelisch-in-kempen.ekir.de

Jour fixe ab Oktober: Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr bei Getränken und Gebäck im Gemeindezentrum der evangelischen Thomaskirche, Kerkener Straße 11 (Eingang Wachtendonker Straße).

Ansprechpartner:

Gisela Vos-Ammon,
gisela.vos.ammon@googlemail.com,
Tel. 0178-8135462

Die Veranstaltungen im Begegnungscafé werden ehrenamtlich organisiert und durch Spenden ermöglicht. Wer das Team unterstützen möchte, kann sich gerne melden bei: begegnungscafe.kempen@ekir.de